

erstellt am: 18.10.2016

- öffentlich -

Bürgerbeteiligte Haushaltssicherung für den Haushalt 2017 hier: Auswertung des Verfahrens

Ressort 2: Stadtkämmerer Weeke

Vorlage erstellt: 10 Ressortkoordinierung R 2

Beratungsfolge:

Gremium:	Datum
Unterausschuss Bürgerbeteiligung und Transparenz	31.10.2016
Finanzausschuss	10.11.2016

Das internetbasierte Bürgerbeteiligungsverfahren zur Haushaltssicherung hat mit Ablauf des 14.10.16 geendet. Die Beteiligungsplattform ist nun geschlossen.

Wie bereits in der vergangenen Sitzung zugesagt, werden die Auswertungsergebnisse und die Bürgervorschläge zusätzlich zu dieser Ausschussvorlage auch den Fraktionen und Gruppierungen des Rates für ihre Haushaltsberatungen zur Verfügung gestellt. Die verwaltungsinterne Prüfung der Bürgervorschläge nimmt noch etwas Zeit in Anspruch. Die Stellungnahmen werden schnellstmöglich nachgereicht.

Im Vergleich zu den Verfahren 2010 (mehr als 3.500 aktive User) und 2012 (mehr als 2.000 aktive User) war die Beteiligung mit 781 aktiven Usern schlecht. Auch die beiden Bürgerinformationsveranstaltungen waren kaum bzw. schlecht besucht. Dies, obwohl ähnlich wie 2010 und 2012 eine intensive Bewerbung des Verfahrens erfolgte (Gespräche mit den Redaktionen der Medien, Flyer, Plakate, Hinweis auf Homepage, persönliches Anschreiben des Stadtkämmerers an die Leitungen und Schülervertretungen weiterführender Schulen). Auch standen beispielsweise mit der Standortfrage zum Hallenbad Vogelsang, der Maßnahme zur Verbesserung der Sicherheit in Solingen oder den Vorschlägen von Rödl & Partner zur Reduktion des ÖPNV einige spannende und auch provozierende Themen zur Diskussion an.

Über die Ursachen der geringen Beteiligung kann an dieser Stelle allenfalls spekuliert werden. Vermutlich empfehlen sich derartige Verfahren in der Zukunft nur noch für extrem strittige Einzelfragestellungen. Für die Verwaltung ist die geringe Resonanz angesichts zeitintensiver und aufwendiger Vorbereitungen neben den eigentlichen Arbeitsaufgaben und der Kosten des Verfahrens enttäuschend. Im Rahmen von Haushaltsberatungen wird ein solches Verfahren voraussichtlich nicht mehr zum Einsatz kommen.

Anlage

- Auswertungsergebnisse
- Bürgervorschläge